



**ERSTMALS IN DER VEREINSGESCHICHTE:  
DAMEN 50/1 ERKÄMPFEN DIE MEISTERSCHAFT  
IN DER 2. REGIONALLIGA SÜD**



Es wurden wieder zwei Mannschaften Damen 50+ gemeldet. Nach Bekanntgabe der Termine wurde sofort eine Abfrage zur Anwesenheit gestartet und aufgrund der engen Personaldecke Urlaubssperre verhängt.

Beim 1. Spiel bei TC Walldorf Astoria hat sich Eva leider gleich verletzt und konnte mit letztem Einsatz das Einzel noch gewinnen. Zum Schluss konnten wir einen knappen Sieg mit 11:10 landen.

Am 09.05. kam der TC March/Rhodia Freiburg zu uns und wir waren mit 14:7 erfolgreich. Zum STG Gerokruhe Stuttgart hat uns auch Reinhard begleitet. Er war mit uns zufrieden, denn wir konnten 12:9 gewinnen.

**DAMEN 40 – OBERLIGA WIR KOMMEN !!**

Nachdem wir im letzten Jahr bei unserer Premiere als Damen 40 den Platz in der 1. Bezirksliga behauptet hatten, konnten wir in dieser Saison voll durchstarten. Mit Geli von den 1. Damen und Silvia in ihrer 1. Saison für den TCN hatten wir eine super Verstärkung bekommen.

Den Auftakt für die neue Saison bildete ein tolles gemeinsames Trainingswochenende in Weiler (die Mischung aus Tennis und Prosecco hat gepasst ☺), das im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden soll.

Dann ging es los: Geli und Silvia hatten kein Erbarmen mit ihren Gegnerinnen, mit Bettina und Sylvia wurden hervorragende Doppel gespielt und zusammen mit Inge, Daniela, Iris und Nicola gelangen zudem einige schmückende 9:0 Erfolge.

Am letzten Spieltag wurde es ohne die beiden Si-Sylvias noch einmal spannend, am Ende haben aber Daniela und Nicola mit einem 10:8 Match-Tie-Break die makellose Bilanz perfekt gemacht.

Nach einer 4wöchigen Pause kam das letzte Auswärtsspiel gegen den MTV Karlsruhe. Wir haben 3 Doppel gewonnen und siegten mit 17:4. Carola hatte eine erfahrene RL-Spielerin, die ihr Einzel sehr gut spielte und uns mit einem lila Tüllkleid faszinierte.

Am 27.06. mussten wir wegen Regen gegen Heidenheim in der Halle antreten und konnten 5 Einzel und 2 Doppel, d.h. 16:5 gewinnen.

Das letzte Spiel gegen Gaggenau am 11.07.2009 war dann die große Herausforderung, denn bis dahin waren wir beide ohne Verlust durch die Runde gekommen. Nach einer 4:2-Führung aus den Einzeln konnte mit dem Sieg des dritten Doppels die Meisterschaft endgültig klargemacht werden – Spannung bis zum letzten Ball !!

Bernd Lieb hat uns zu den 3 Auswärtsspielen gut und sicher gefahren. Vielen Dank an Bernd und auch an Peter Coellen, der uns den Rosenau-Bus zur Verfügung gestellt hat.

Es spielten (Foto von links): Carola Sopper, Sabine Lieb, Gisela GooBens-Haas, Ingrid Silberhorn, Anne Storck, Katrin Bauer, Barbara Brdiczka und (nicht auf dem Bild) Eva Desbarats.

Sabine Lieb

**SO SEHEN SIEGER AUS**

In der neuen Saison hoffen wir nun auf weitere Verstärkung für das Abenteuer Oberliga.

Besondere Grüße noch an Ulrike und Susi; wir rechnen bald wieder fest mit Euch!!

Ingeborg Unger



unten v. links:

Geli Blattner  
Nicola Pieper  
Iris Bauer  
Silvia Kirsch

oben v. links:

Sylvia Raff  
Inge Unger  
Daniela Daube-Kaulbach  
Bettina Quintus





### HERREN 1 – NIE MEHR ZWEITE LIGA !!!

von links nach rechts: Mark Heiler, Mike Brun, Normann Michalski, Julien Wigishoff, Franz Wegscheider und Cornelius Brandt. Es fehlen Gregor Dietsche und Christoph Herrmann.



Die 1. Herrenmannschaft hat es nach einigen zweiten und dritten Plätzen in den vergangenen Jahren endlich wieder in die 1. Bezirksliga geschafft. Woher kommt dieser glatte Durchmarsch und die souveräne 6:0 Bilanz?

**Punkt 1:** Wir sind ein Team. Wir haben gemeinsam, dass wir alle gern Tennisspielen, gerne darüber reden und philosophieren und am liebsten Geschichten aus der Vergangenheit herauskramen.

**Punkt 2:** Die Freitags-Trainings machen uns stark. Jeden Freitag haben wir teilweise mit innovativen Übungen neue Wege beschritten, die wir aber spätestens nach ein paar Minuten wieder verließen und zum alt bewährten 11er-Spiel, Einzel und Doppeln zurückkehrten.

**Punkt 3:** Wir kümmern uns um die Körperhygiene. Im Anschluss an das Freitagstraining hat sich der Brauch etabliert, sich gegenseitig mit eiskalten Duschen und Kochtöpfen voll kaltem Wasser eiskalt zu erfrischen.

**Punkt 4:** Wir analysieren. Unser kantiger Freund im Eingangsbereich unterstützte uns sehr verlässlich bei der Analyse des Trainings und bei der Vorbereitung auf das anstehende Spiel mit gekühlten Getränken. Darüber hinaus klärten uns Julie und Gregor immer genauestens darüber auf, welche Leistungsklassen unsere potentiellen Gegner haben würden und wie das System mit den LKs überhaupt funktioniert.



**Punkt 5:** Die Zuschauer stehen hinter uns wie eine Wand. Leider ist die Anzahl der Zuschauer nicht allzu groß, aber seit wann entscheidet denn die Quantität? Unsere Fans begleiteten uns überall hin, allen voran Reinhard Fuhrmann, die Eltern Brun und Wigishoff, Ariane und vereinzelt Vera, Sandra und Lissy.

„Für unseren treuesten Fan und Zuschauer – Reinhard“



**Punkt 6:** Die Ernährung. Dank Claude Wigishoff kommen wir zu qualitativ hochwertiger Ware. Manchmal stellt sich der Chefkoch sogar selbst in die Küche oder Nachwuchsgriller Vater Brun springt in die Bresche.

**Punkt 7:** Sinnvolle Verstärkungen. Über die letzten 3-4 Jahre ist die Mannschaft bis auf die Abgänge von Steffen Ring und Peter Hagmüller zusammengeblieben und hat sich von Jahr zu Jahr verstärkt. Prominenteste Zugänge der letzten zwei Jahre sind Julien Wigishoff und Franz Wegscheider. Und auch für die kommende Saison sind schon erste Namen im Transferpoker gefallen.

**Punkt 8:** Wir haben realistische Ziele. Wir wünschen uns ein wenig Unterstützung für die kommende Saison in der 1. Bezirksliga, z.B. einen Zuschuss für feste Wintertrainingsstunden, und hoffen darauf, uns in der 1 Liga etablieren zu können. Und wir hoffen darauf, unsere Zuschauerzahl im kommenden Jahr zu verdoppeln und laden Sie herzlich ein, einmal sonntags ab 10 Uhr auf unserer schönen Anlage vorbei zu schauen.

Conner Brandt im Namen der 1. Herrenmannschaft

### HERREN 65 – PLATZ 1 FÜR TEAMGEIST

Wieder haben wir 65er Senioren es geschafft, den ersten Platz in unserer Gruppe zu belegen. Unser Kapitän Bruno Glatz hat es sich nicht nehmen lassen, trotz seiner Erkrankung, uns bei jedem Spiel mit seiner Anwesenheit zu unterstützen.



Wie immer war es ein harmonischer Verlauf der Spiele, begünstigt durch die tatkräftige Unterstützung unserer Frauen bei der Bewirtung. Viele Fans begleiteten uns zu den Auswärtsspielen.

Auch wenn die Beine schwerer werden, wollen wir im nächsten Jahr wieder antreten.

Günter Liegmann

